



Den heiteren Schwank „Een Matjes singt nich mehr“ studiert die Theatergruppe Kreuzmoor ein. Am 28. Januar folgt die Premiere.

Bild: Hans Wilkens

# „Een Matjes singt nich mehr“

Für die Premiere gibt es keine Karten mehr – Weitere Aufführungen folgen im Februar

Die Premiere ist ausverkauft. Für die Auftaktaufführung des Theaterstückes „Een Matjes singt nich mehr“ gibt es keine Karten mehr.

Von Hans Wilkens

**Südbollenhagen.** Die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor führt das Stück am 28. Januar in „Jabbens Gasthof“ auf. Die Gruppe besteht jetzt 46 Jahre und erfreut sich großer Beliebtheit, wie der Vorverkauf für diese Theatersai-

son wieder beweist. Für die Premiere mit anschließendem Festball gibt es zwar keine Karten mehr, aber es folgen ja noch weitere Aufführungen.

Los geht es am Mittwoch, 1. Februar, 20 Uhr, dann am Sonnabend, 4. Februar, 14 Uhr (Seniorenachmittag), Sonntag, 5. Februar, 20 Uhr, und am Mittwoch, 8. Februar, 20 Uhr, finden weitere Aufführungen statt.

Eintrittskarten sind nur im Vorverkauf zu haben und zwar im Fernsehgeschäft Jürgens, Jaderberg (Tel. 1808), bei Willi Höpken, Jade (1381), und in „Jabbens Gasthof“, Südbollenhagen (267). Mit dieser neuen Vorverkaufsregelung

möchte die Theatergruppe erreichen, daß die Besucher auch alle einen Sitzplatz im Saal erhalten.

Seit Oktober ist die Theatergruppe mit der Einstudierung des Dreiakters „Een Matjes singt nich mehr“ vollauf beschäftigt. Mit dem heiteren Schwank von Konrad Hansen werden die Mitwirkenden wieder für ein paar unterhaltensame Stunden sorgen.

Unter der Regie von Willi Höpken laufen die Proben auf vollen Touren und so nebenbei sind die Spieler und weitere Helfer mit dem Bühnenaufbau und weiteren Arbeiten vollauf beschäftigt.

Neu in diesem Ensemble sind Uwe Mohrhussen und Gunda Böning. In dem Schwank spielen mit: Jens Tapken als Hans-Otto Semmelhack, genannt Hansi; Wilma Hattermann als Paula Semmelhack, seine Mutter; Hans-Georg Lübsen als Oswald Schuppenhauer, ein Fischgroßhändler; Gunda Böning als Dora, seine Frau; Silke Tapken als Dele, ein junges Mädchen; Dörte Menke als Gudrun Sander, geborene Schuppenhauer; Erwin Schindler als Onkel George; Uwe Mohrhussen als Rudi Lehmkuhl und Soni Hofer als Klaus Büssenschütt, der Klempner.